



AFR | ALTERNATIVE FÜR RHEINE

21.09.2010

Rainer Ortel, Fraktionsvorsitzender

An die Bürgermeisterin der Stadt Rheine
Frau Dr. Angelika Kordfelder
Klosterstraße 14

48431 Rheine

Antrag auf Neuberatung der Hundesteuersatzung

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

namens der Fraktion *Alternative für Rheine* beantrage ich, die im Dezember 2009 verabschiedete Hundesteuersatzung der Stadt Rheine erneut auf die Tagesordnung zu setzen und dem Rat der Stadt Rheine in veränderter Form zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die o.g. Neufassung der Hundesteuersatzung der Stadt Rheine hat seit ihrer Verabschiedung und seit ihrem Inkrafttreten unter Hundebesitzern in Rheine eine lebhafte Diskussion und heftige, bis heute nicht verstummte Proteste seriöser Hundehalter ausgelöst. In mehreren intensiven Gesprächen und Beratungen mit betroffenen Hundehaltern und -züchtern konnte sich die *Alternative für Rheine* davon überzeugen, dass es den Betroffenen nicht um einen Protest gegen die Höhe der Hundesteuer geht, sondern dass vielmehr eine erhebliche Ungerechtigkeit darin gesehen wird, dass die deutliche Progression, die bei Besitzern mehrerer Hunde bereits mit dem ersten Tier einsetzt, als schwer erträgliche Belastung und auch als gravierende Ungerechtigkeit angesehen wird. Dieser Anschauung schließt sich die *Alternative* grundsätzlich an.

Für die *Alternative* beantrage ich deshalb, die Verwaltung zu beauftragen, einen Beschlussvorschlag auszuarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, der sich an den Werten orientiert, die ich als Berechnungsmodell in der Anlage 1 beigelegt habe. Dabei wäre es aus der Sicht der *Alternative* hilfreich, wenn einige seriöse Sprecherinnen und Sprecher der Hundehalter von der Verwaltung zu Vorgesprächen eingeladen würden. Bei der Vermittlung solcher Kontakte könnte die *Alternative für Rheine* auf Anfrage vermittelnd tätig werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Ortel



Anlage 1 zum Antrag auf Neuberatung der Hundesteuersatzung

Berechnungsgrundlage für die Hundesteuer:

	Anzahl der Halter	Steuer jetzt	Gesamt jetzt	Steuer Vorschlag	Gesamt Vorschlag
1 Hund	4700	55,20 €	259.440,00 €	60,00 €	282.000,00 €
2 Hunde	612	67,20 €	41.126,40 €	60,00 €	36.720,00 €
3 Hunde	75	96,00 €	7.200,00 €	60,00 €	4.500,00 €
4 Hunde	16	96,00 €	1.536,00 €	60,00 €	960,00 €
5 Hunde	10	96,00 €	960,00 €	60,00 €	600,00 €
6 Hunde	12	96,00 €	1.152,00 €	60,00 €	720,00 €

311.414,40
€

325.500,00 €

Differenz 14.085,60 €